



## Zeichnungen von Marianne Maul in Müllheim

„Volles Haus“ verzeichnete das Markgräfler Museum Müllheim gestern bei der Eröffnung der Ausstellung mit Zeichnungen der Freiburger Künstlerin Marianne Maul. Angeregt und organisiert hatte diese Werkschau über ein Jahrzehnt des Schaffens der Zeichnerin der Arbeitskreis Kunst „Akku“, der in Kooperation mit der Museumsleitung mit dieser Ausstellung das

zweite Mal eine bedeutende zeitgenössische Künstlerpersönlichkeit in einer Einzelschau präsentiert. Die erste Ausstellung hatte der Fotokünstlerin Sandra Eades gegolten. Franz Armin Morat vom Freiburger Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft führte in die Ausstellung ein. Mit seinem Instrument „Hang“ gelang dem Musiker Tilo Wachter eine

ideale Ergänzung zu dem Eindruck der im großen Saal aufgehängten monumentalen Landschaftszeichnungen. Das Vernissage-Publikum war von dieser Symbiose aus Klang und Form außergewöhnlich tief beeindruckt. Die Ausstellung ist bis zum 17. Februar zu sehen, Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. (Wir berichten noch.)

Foto: Dorothee Philipp